

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 4 (1911)

Rubrik: Eine amerikanische Taubenfarm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

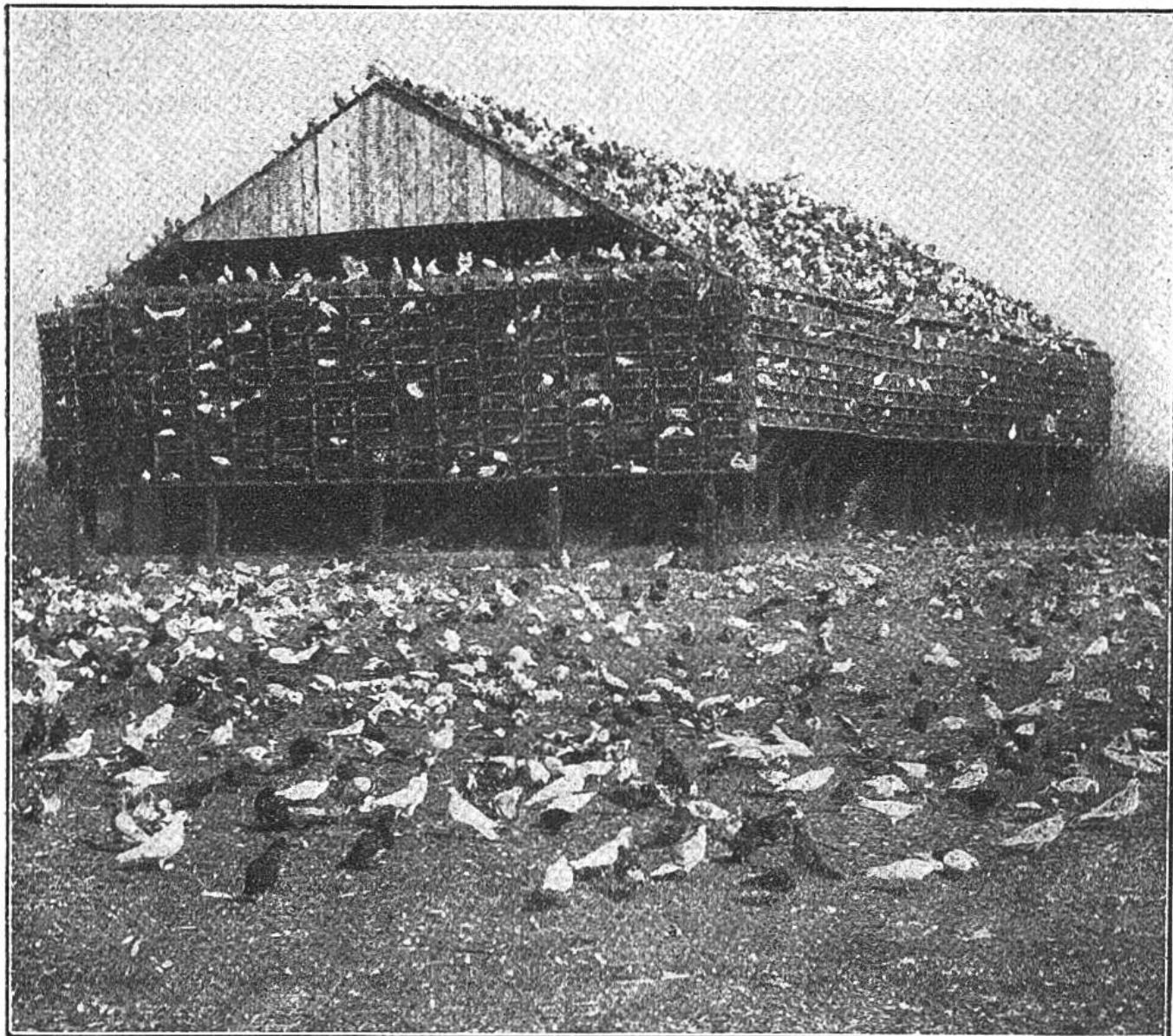
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



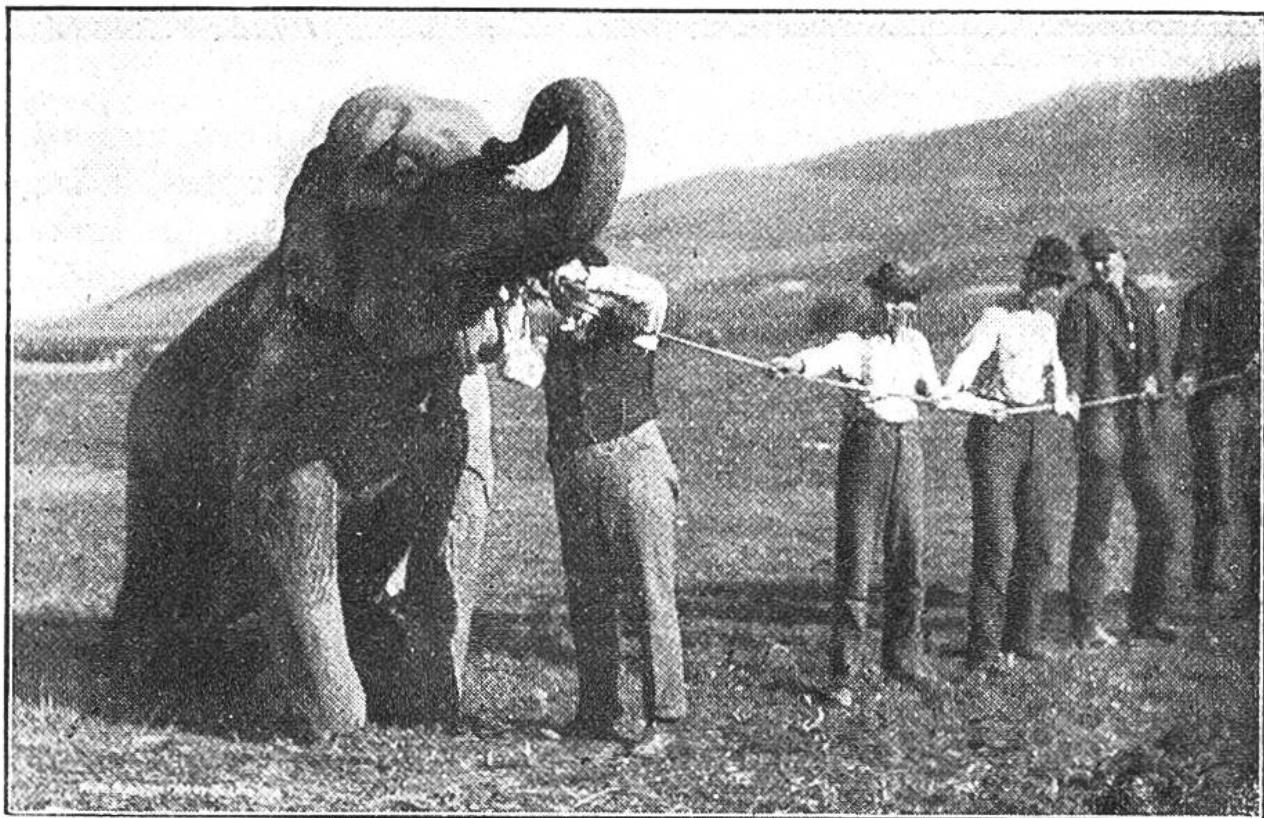
und gebucht werden, die sich bei erwachsenen Personen sehr wenig ändern, so z. B. Länge und Breite des Kopfes, Länge des linken Fusses, des Mittel- und kleinen Fingers der linken Hand, Länge des Ober- und Unterkörpers nebst Gesamthöhe, Armpannlänge, Höhe und Breite des linken Ohres etc. Ausserdem wird ein Fingerabdruck des linken Daumens aufgenommen. Obenstehende Photographien beweisen, wie täuschende Ähnlichkeit von Personen zu Irrtümern führen würde, wenn nicht der Polizei das sogenannte Verbrecher-album zu Gebote stünde, worin in- und ausländische Verbrecher in methodischer Ordnung eingetragen sind.

Eine amerikanische Taubenfarm.

Nahe der grossen amerikanischen Städte gibt es vielerorts Taubenfarmen. Dort werden junge Tauben zum Verkaufe auf dem Markte aufgezogen. In Neuyork sind mehrere grosse

Hotels, wovon jedes in der Woche über 1000 Tauben braucht. In San Franzisko werden wöchentlich 50000 Tauben verzehrt.

Die grösste und interessanteste Taubenfarm befindet sich nahe von Los Angeles in Kalifornien. Sie besteht aus 5 hölzernen Gebäuden; eines davon zeigt unsere Photographie. Zusammen beherbergen sie 15 000 Tauben. Das Äussere und auch das Innere der Häuser ist mit Taubenschlägen bedeckt; sie enthalten 5 bis 6000 Nester. Die Taubenschläge sind so angeordnet, dass sie durch Zugänge von innen leicht erreicht, gereinigt und ausgeräuchert werden können. Die Tauben werden dreimal des Tages gefüttert; jede Mahlzeit kostet ungefähr 25 Franken. Die Gesamtutterkosten belaufen sich im Jahre auf über 25 000 Franken. Das Futter besteht aus Weizen, gekochtem Mais und altem Brot. Es leben nur drei Personen auf der Farm: der Besitzer und seine beiden Gehilfen. Vier grosse Hunde werden gehalten, deren Pflicht es ist, die farbigen Diebe zu vertreiben, welche oft um die Farm herumstreichen, in der Hoffnung, eine Taube erwischen zu können. Die Feinde der Farmen sind die Ratten, welche jede Woche eine Menge junger Tauben hinwegtragen. Die Farm liefert durchschnittlich 3000 Tauben auf jeden Markt. Sie werden getötet, wenn sie erst einen Monat alt sind. Verminderte man die Tiere nicht in dieser Weise, so würde ihre Anzahl in zwei Jahren nahezu zwei Millionen betragen.



Der Elefant beim Zahnarzt. Ausreissen eines Zahnes.